

Newsletter

Op. 4 No. 4

Institut für Musikwissenschaft

Mai 2016

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit der vorliegenden Ausgabe unseres Newsletters wollen wir besonders auf die unmittelbar bevorstehende internationale Konferenz an unserem Institut hinweisen. Anlässlich des diesjährigen Reger-Jubiläums sind prominente Gäste der Einladung unseres Instituts gefolgt. Außerdem stellen wir Ihnen die Lehrbeauftragten dieses Sommersemesters vor. Einladen möchten wir Sie auch zu unserem Sommerfest am 24. Juni, das in Verbindung mit der Langen Nacht der Wissenschaften gleichzeitig Alumni- wie auch Semesterabschlussfeier ist.

Ihr Institut für Musikwissenschaft
der Universität Leipzig

Max Reger – ein nationaler oder ein universaler Komponist?



MAX REGER LEIPZIG 2016



Kompositionslehrer auch dann, als er 1911 zur Hofkapelle nach Meiningen ging, weil er mit der Rezeption seiner Werke in Leipzig unzufrieden war. Die stetige Doppelbelastung sowie seine ausgedehnte Konzert- und Reisetätigkeit führten schließlich zu seinem frühen Tod, nach einem Unterrichtstag in Leipzig.

Hochkarätige Referierende werden drei Tage lang das Werk des Komponisten im Hinblick auf das Spannungsfeld von Nationalität und internationaler Rezeption beleuchten. Nach einem Eröffnungskonzert von Markus Becker mit Klavierwerken von Reger, steht am ersten Tag besonders Regers Beschäftigung mit der deutschen Tradition im Mittelpunkt. Ist diese als Bekundung eines nationalen Selbstverständnisses zu lesen oder überwiegen dabei rein musikalische und kompositionstechnische Fragen? Weiter geht es am Freitag mit Beiträgen von Gästen aus den USA, Argentinien, Großbritannien und Frankreich zur Rezeption der Werke Regers im westeuropäischen und amerikanischen Ausland. Im Anschluss daran wird in einer kleinen Sektion das pädagogische Wirken des Jubilars ins Zentrum gerückt. Der letzte Tag der Konferenz ist der Reger-Rezeption in Osteuropa gewidmet.

Alle Referate finden im Hörsaal unseres Instituts statt. Wir laden Sie herzlich dazu ein, die Konferenz zu besuchen. Detaillierte Informationen zum Programm und Ablauf der Tagung entnehmen Sie der [Homepage zum Reger-Jahr 2016](#).

Institut für Musikwissenschaft

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften
Institut für Musikwissenschaft

Neumarkt 9–19, Aufgang E | 04109 Leipzig
Telefon: 0341-9730450
muwi@rz.uni-leipzig.de

Lehrbeauftragte im Sommersemester 2016

Manuel Bärwald studierte von 2003 bis 2009 Musikwissenschaft und Philosophie an der Universität Leipzig. Seit 2009 ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bach-Archiv Leipzig tätig. 2014 wurde er mit einer Arbeit über die „Italienische Oper in Leipzig (1744–1756)“ an der Universität Leipzig promoviert.

Im Sommersemester bietet Manuel Bärwald das Masterseminar „Institutionen einer Musikstadt in Geschichte und Gegenwart. Die Leipziger Musikszene gestern und heute“ an.

Minari Bochmann studierte Musikpädagogik an der Musikhochschule Kunitachi in Tokio und Musikwissenschaft und Romanistik an den Universitäten Göttingen und Leipzig. An der Universität Leipzig promovierte sie über „Die Rezeptionsgeschichte der Dodekaphonie in Italien bis 1953: von Alfredo Casella zu Luigi Dallapiccola“. Außerdem war Minari Bochmann Stipendiatin des Deutschen Studienzentrums in Venedig und der Paul-Sacher-Stiftung in Basel. Zurzeit arbeitet sie als freiberufliche Musikpublizistin und Übersetzerin.



Im Sommersemester 2016 übernimmt sie das Bachelorseminar „Der musikalische Futurismus“.



Peter Korfmacher studierte Musikwissenschaft, Phonetik und Italienisch an den Universitäten Köln und Florenz sowie Klavier und Komposition an der Musikhochschule Köln. Seit seiner Studienzeit ist er als Musikjournalist tätig und arbeitete u.a. für die Rheinische Post, die WAZ sowie Fono Forum und Klassik-heute. Außerdem schreibt Korfmacher CD-Booklets und Programmhefte für Konzerte. Seit 1996 ist er Musikredakteur der Leipziger Volkszeitung, bei der er vier Jahre später die Leitung des Kulturreports übernahm.

Im Sommersemester 2016 leitet er das Mastermodul „Musikkritik“.

Andreas Mitschke studierte Musikwissenschaft, Kunstgeschichte und Kirchenmusik. Er arbeitet mit Orchestern wie der Jenaer Philharmonie, der Hannoverschen Hofkapelle oder dem Mendelssohn Kammerorchester und leitet derzeit als amtierender Kantor der Leipziger Taborkirche regelmäßig chorsymphonische Aufführungen. Daneben widmet er sich mit dem 2015 unter der Mentorenschaft von Ton Koopman gegründeten Mitteldeutschen Jugendbarockensemble auch der historisch informierten Aufführungspraxis.



Im Sommersemester 2016 bietet er, gemeinsam mit Helmut Loos, das Seminar „Kirchenmusikgeschichte Leipzigs“ an.

Veranstaltungstipps

Di, 10.05. | 17.00 Uhr

Von der messianischen Freiheit, Weltgesellschaft–Kunst–Musik.

Buchvorstellung mit Komponist Claus-Steffen Mahnkopf von der HMT. Institut für Musikwissenschaft, Raum 302.

Do, 12.05. | 18.00 Uhr

Reger spielt Reger.

Klavierwerke aus original eingespielten Notenrollen. Gesprächskonzert mit Jost Mucheyer, Welte-Vorsetzer. Museum für Musikinstrumente, Zimeliensaal.

So, 15.5. | 12.30 Uhr + 14.30 Uhr

Grassi goes Gothic: „Ach, wie hungert mein Gemüthe“ – Von Todesfurcht, Sehnsucht nach dem Jenseits und Auferstehung.

Führung mit Musik des 18. und 19. Jahrhunderts. Vokalensemble „parfois parfait“, Thierry Gelloz (hist. Tasteninstrumente) und Stefan Hindtsche (Führung). Museum für Musikinstrumente.

Mo, 23.05. | 10.30 Uhr

Wagners tiefe Streichinstrumente.

Gesprächskonzert, Moderation: Birgit Heise. Museum für Musikinstrumente, Zimeliensaal.

Di, 24.05. | 17.00 Uhr

Das Abenteuer rhythmischer Vielfalt in Präludien des Wohltemperierten Klaviers.

Vortrag und Demonstration von Siegfried Thiele. Institut für Musikwissenschaft, Raum 302.

Markus Zepf studierte Musikwissenschaft, neuere und neueste Geschichte sowie neuere deutsche Literatur an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg/Breisgau. Dort wurde er 2005 mit der Arbeit „Die Freiburger Praetorius-Orgel von 1921 und die Anfänge der Orgelbewegung“ promoviert. Seit 1989 ist er als nebenamtlicher Organist tätig. Berufliche Stationen führten ihn seit 1995 an verschiedene Museen und Forschungseinrichtungen, u.a. 2011–2016 als wissenschaftlichen Mitarbeiter an das Germanische Nationalmuseum, Nürnberg. Seit Februar 2016 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bach-Archiv Leipzig.

Im Sommersemester 2016 leitet er das Masterseminar „Zwischen reiner Harmonie und barbarischem Wesen? Musik für Tasteninstrumente um 1700“.

Institut für Musikwissenschaft

Sommerfest der Musikwissenschaft: Semesterabschlussfeier, Alumnitreffen und Lange Nacht der Wissenschaften

Am Freitag, den 24. Juni 2016, lädt das Institut alle Studierenden, Alumni und Freunde zum großen Sommerfest. Wir planen eine bisher einmalige Kombination verschiedener Veranstaltungsformate und freuen uns auf eine anregende, musikalische und fröhliche Sommernacht mit Ihnen! Ort des Geschehens ist der Große Vortragssaal (Kinosaal) im Grassmuseum. Zwischendurch gibt es Gelegenheit zum Austausch bei Speis und Trank – das Museumscafé hat bis 21 Uhr geöffnet. Bei freiem Eintritt erwartet Sie:

- 18 Uhr: Abschlussfeier: Gemeinsam feiern wir die BA- und MA-AbsolventInnen des Jahrgangs 2015/2016. Musik: Lipsko Kosmos Orkestr
- 19 Uhr: Poster-Slam: Aktuelle Forschungsthemen aus dem Musikinstrumentenmuseum kurz und knackig präsentiert – mit Auszeichnung des besten Posters
- 20 Uhr: Führung durch die neue Sonderausstellung „WissenSchaf(f)t Sammlungen“
- 21 Uhr: Podiumsdiskussion „Alle Menschen werden Brüder?“ Ein Streitgespräch über Integration und Ausgrenzung in der Musik mit Vertretern von Leipzigs Kulturszene und Musikwissenschaftlern. Moderation: Hagen Kunze [angefragt]
- 22.30 Uhr: Aufführung der Gamelangupe „Suara Nakal“, u.a. mit dem balinesischen Tanz „Legong Craton“ auf dem Campus Innenstadt

Alle Veranstaltungen sind Teil des zentralen, [fächerübergreifenden Alumnitreffens](#) am 24. und 25. Juni 2016. Außerdem sind die Beiträge integriert in die gleichzeitig stattfindende [Lange Nacht der Wissenschaften in Leipzig](#). Wir freuen uns auf Ihr Kommen! *Institut für Musikwissenschaft*